

SBG-Nachrichten



Klassenprojekt, 6a, 2015; Dorf aus Fachwerkhäusern, Finnplatte, bemalt

Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2016!

Dezember 2015

Schulleitung

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsbe-
rechtigte,**

unser diesjähriger Tag der offenen Tür am 05.12.2016 war sehr gut besucht und hat offenbar bei vielen Eltern und Kindern einen guten Eindruck hinterlassen, sodass die Listen für die Anmeldegespräche gut gefüllt sind. Schon jetzt können wir



sagen, dass wir trotz des demografischen Wandels wieder vier Klassen in dem nächsten fünften Jahrgang aufnehmen werden. Viele helfende Hände haben dazu beigetragen, unsere Schule positiv zu präsentieren und zu zeigen, dass sich bei uns einiges bewegt hat und weiter bewegen wird. Wir danken allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sehr herzlich für ihren Einsatz an diesem Tag!

Stellensituation

Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihr Verständnis und Ihre Geduld, die Sie uns im Kontext der zum Teil gravierenden Eingriffe in den Stundenplan und das Stundenkontingent entgegengebracht haben. Einen Großteil der zu vertretenden Stunden haben wir durch Umverteilung der Stunden innerhalb des Kollegiums auffangen können. Dass dies nicht immer möglich war und auch Kürzungen und Entfälle notwendig geworden sind, bedauern wir sehr! Umso mehr freut es uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir Frau Eichmanns mit den Fächern Biologie und Mathematik für uns gewinnen konnten, die schon ab dem 07.01.2015 ihren Dienst bei uns aufnehmen wird. Frau Eichmanns kennt das St.-Bernhard-Gymnasium gut, denn sie hat ihre Referendarzeit bei uns erfolgreich absolviert und über zwei Zwischenstationen im öffentlichen Schuldienst Unterrichtserfahrung sammeln können; wir wünschen ihr einen guten (Neu-)Start an unserer Schule!

Medienkonzept, BYOD

In den letzten Wochen ist wieder neuer Schwung in das BYOD-Projekt gekommen, bei dem es darum geht, dass die privaten Geräte, Tablet oder Smartphone, fach- und sachbezogen in den Unterricht integriert werden und das wir in Zusammenarbeit mit den anderen weiterführenden Schulen unter wissenschaftlicher Begleitung der Universität Duisburg-Essen durchführen. Im Zuge der Überarbeitung unseres Medienkonzeptes trifft es sich gut, dass die Stadt Willich nunmehr die technischen Voraussetzungen geschaffen hat, damit alle Schülerinnen und Schüler einen gesicherten und kontrollierten WLAN-Zugang mit ihrem Endgerät nutzen können; praktische Beispiele hierzu finden Sie im bunten Teil des Newsletters. Vor einer Freigabe des WLAN-Netztes muss die Benutzerordnung an die neue Nutzungsmöglichkeit angepasst werden und sobald



sie rechtlich geprüft und mit der Stadt abgestimmt ist, werden wir sie Ihnen zur Unterschrift aushändigen können. Eng mit dem Medienkonzept verbunden ist auch das Thema Prävention und unser Wunsch ist, dass sich aus der Neuausrichtung des Medienkonzeptes heraus auch eine enge Verzahnung mit der Präventionsarbeit ergibt, sodass wir auf diesem Wege zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den sogenannten neuen Medien gelangen.

Qualitätsanalyse

Die Ergebnisse der QA liegen zurzeit noch in der vorläufigen Fassung vor, die Endfassung wird uns in den kommenden Tagen erreichen. Sobald wir sie haben, werden wir Sie über die Gremien über den weiteren Fortgang und den Umgang mit den Ergebnissen informieren.

Nun verweisen wir Sie auf die, wie angekündigt, wieder bunteren, weiteren Seiten in diesem Newsletter – viel Freude beim Lesen!

Abschließend laden wir Sie herzlich zum Besuch unseres Weihnachtskonzertes am 21.12.2015 um 18.00 Uhr ins Forum ein. Hier hören und sehen Sie Schülerinnen und Schüler, die unter der Federführung unserer Musiklehrer mit ihren Instrumenten und ihren Stimmen ihr Können präsentieren und Sie auf das Fest einstimmen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten und ein gesundes und frohes Jahr 2016!

Margret Peters

OSTD' i.E.

Andreas Päßler

StD i.E.

Werner Link

StD i.E.

Fahrten

Bernhardiner in Rom

Von Felicia Lindow 9c

In der Woche vor den Herbstferien begleitete ein Teil der BigBand mit dem Leiter Herrn Förtsch die Romwallfahrt der Malteser für Behinderte und spielte in den berühmtesten Kathedralen Roms wie dem Petersdom, dem Lateran ,...

Nach einem halben Jahr disziplinierter Proben montags in der Mittagspause und dem erfolgreichen Bestehen des „Rolführerscheins“ ging es endlich mit den Maltesern aus ganz Deutschland und ca. 300 Behinderten auf nach Rom. Mit einem Repertoire von ungefähr 30 Stücken sollten wir die Malteser während der gesamten Wallfahrt über unterhalten.

Am Montag, den 28. September, wurde unsere Kolonne von 20 Bussen mit dem Polizei-Konvoi, der uns von da an jeden Tag unterstützte, sicher nach Rom gebracht. Auf dem Tagesplan stand die Besichtigung des Petersdoms mit anschließender Messe, in der die harten Proben erstmals Früchte trugen. Zur Überraschung der Sicherheitsleute und zur Freude der Malteser spielten wir als Zugabe vor dem Petersdom erneut „Sanktus“.

Am 2. Tag der Romwallfahrt musizierten wir vor den Mauern von St. Paul und die Gruppe aus Aachen erkundete Rom bei strahlendem Sonnenschein.

Am Mittwoch war der Höhepunkt erreicht: Die Privataudienz beim Papst! Mit dem kurz-

fristig geprobt und von Herrn Förtsch selbst komponierten Tusch wurde Papst Franziskus begrüßt. Außerdem wurden wir ohne unser Wissen 45 Minuten lang live auf dem Petersplatz übertragen, wo ungefähr 45.000 Pilger sogar Lieder wie „When the saints“ mitsangen. Zum Glück wussten wir dies erst im Nachhinein, denn sonst hätten wir wahrscheinlich keinen Ton mehr heraus bekommen.

Nach der für uns alle eindrucksvollen Audienz besuchten wir noch den Aventin, der für seinen „Schlüssellochblick“ bekannt ist und wurden von der deutschen Botschafterin beim heiligen Stuhl, Frau Schavan, begrüßt. Anschließend spielten wir noch während der Messe in der St. Sabina.



Die Bläsergruppe mit Constantin Freiherr von Zeppelin (Mitte) und Freifrau Michaela von Heereman (Mitte hinten)

Am Donnerstag, dem letzten Tag unserer aufregenden Fahrt nach Rom, nahmen wir die ewige Stadt erneut - dieses Mal leider bei Regen - unter die Lupe. Das Wetter war jedoch schnell vergessen, als wir alle unser Lied „Maltis aus Aachen“ anstimmten.

Unsere Abschlussmesse im Lateran wurde mit dem nicht vorhergesehenen Lied „When the saints“ beendet, mit dem wir sowohl die Pilger als auch die Priester zum Lachen brachten. Beim Abschlussfest im Hotel gaben wir mit „Tiger Rag“ nochmal alles und sowohl wir als auch die Polizei, die uns jeden Tag sicher mit dem Konvoi nach Rom hin und zurück gebracht hatte, wurde ausgezeichnet und überdies hinaus schenkten die Malteser den Polizisten und Polizistinnen extra „Malteserhelme“.

Mit dieser Woche ging eine besondere Reise für alle Teilnehmer und Helfer zu Ende und ich möchte mich im Namen der Bigband nochmal bei allen für diese wundervolle Zeit bedanken.

Studienfahrt nach Berlin

Von Laura Wenke, Q2

Die Studienfahrt der drei Leistungskurse Mathe, Physik und Pädagogik ging dieses Jahr nach Berlin, wobei das Ziel bei uns Schülern zu Beginn auf nicht so große Begeisterung stieß. Man könnte meinen, dass Berlin seine Gäste im September mit regnerischen Tagen begrüßt, was jedoch nicht der Fall war, da die Sonne die ganze Woche für uns schien. Bei diesem Wetter machte sogar das Pflichtprogramm, zum Beispiel die Stadtrundführung, die Schiffsfahrt, Museumsbesichtigungen und der Besuch im Reichstag, allen Spaß.



In der Freizeit, die wir hatten, waren alle in Berlin unterwegs und manchmal hat man sich in der großen Hauptstadt sogar zufällig gesehen. Am letzten Tag wollten alle lieber in Berlin bleiben als nach Hause zu fah-

ren, was natürlich auch an der lebenswürdigen Betreuung unserer Lehrer (Frau Engels, Frau Vieland, Herr Klösters und Herr Vieten) lag.

Neapel, Venedig

Von Hannah Führes, Q2

Die Q2 des St. Bernhard Gymnasiums hat wie jedes Jahr erfolgreiche und spannungsreiche Studienfahrten hinter sich.

Aufgeteilt in die Leistungskurse fuhren manche nach Berlin und erfuhren dort viele Hintergründe zur Geschichte Deutschlands, wobei der Spaßfaktor und die Freizeitangebote auch nicht zu kurz kamen.

Die weiteren Kurse zog es wiederum in die wärmeren Gegenden - in den schönen Städten Venedig und Neapel war allerdings nicht nur das gute Wetter ein großer Pluspunkt, sondern auch die vielen Stadtführungen und die außergewöhnlich schöne Atmosphäre der italienischen Städte überzeugte allerseits.

Rundum war für jeden der Schüler die Reise ein spannendes und schönes Erlebnis, welches jeden einmal wieder aus dem Schulalltag lockte und so manche auch enger zusammenbrachte.

Ein gestärkter Zusammenhalt und schöne Erinnerung bleiben jedem, und man lässt das Erlebte immer wieder gerne Revue passieren.



Gedenkabend des Literaturkurses

Ein rundum gelungener Abend

Von Francesca Plückhahn, Q1

Viel Lob hagelte es für den Literaturkurs des St.-Bernhard-Gymnasiums für seinen Gedenkabend zum Thema Nationalsozialismus. Anlässlich der Reichspogromnacht wurden am 18.11 Gedichte, Rollenspiele, Flüsterwitze und Tagebucheinträge im Forum der Schule vortragen. Dabei wurden die zahlreich erschienenen Zuschauer zuerst in das Thema eingeführt, bevor die eigentlichen Werke aus jener Zeit präsentiert wurden. Auch kleine Pannen zwischendurch konnten die andächtige Stimmung im Forum nicht verderben. Unterstützt wurde der Literaturkurs, der in diesem Jahr von Herrn Bleuzé geleitet wird, durch die Chor- und Musik-AG

von Herrn Förtsch, die mit viel musikalischer Begleitung begeistern konnten. Schon eine Woche vorher, am 13.11, gab es eine Aufführung nur für die 9. Jahrgangsstufe, die aber gleichzeitig auch als Generalprobe diente. Am 18.11, dann war jeder herzlich eingeladen zu kommen, auch die Öffentlichkeit. Der Literaturkurs möch-

te sich an dieser Stelle auch noch einmal für das zahlreiche Annehmen der Einladung bedanken und freut sich nun auf sein zweites Projekt, das dann im zweiten Halbjahr zu sehen sein wird.



Feste & Veranstaltungen

Eltern-Party

Von Dr. Burkhard Gronwald

Am **23. Januar 2016** lädt der Förderverein alle Eltern und Lehrer der Schule zur zweiten Elternparty unter dem Motto „See you on the dance floor“ ins Forum ein.

Nach dem gelungenen Auftakt in diesem Jahr hofft der Förderverein wieder auf zahlreiche musik-begeisterte Gäste und Teilnehmer. Die Eintrittskarte berechtigt nicht nur zum Einlass zur Party sondern beinhaltet gleichzeitig eine Currywurst mit Pommes beim „Curry-Flitzer“. Und es gibt auch wieder eine Tombola – alles für den guten

Zweck! Neben weiteren attraktiven Preisen winkt als Hauptgewinn ein Wochenende zu zweit im Mercure-Hotel in Leipzig. Wenn das also kein Anreiz ist! Los geht die Party um 20.00 Uhr und die Pforten des Forums schließen gegen 2.00 in der Frühe – und dazwischen gibt es wieder viel Musik und Gelegenheit zum Tanzen. Ach ja, alle Erlöse fließen – wie es sich für einen Förderverein gehört – in ein Schulprojekt. Es wird ein zweites Mal für die Einrichtung und den Ausbau der „Auszeit“ – der Über-Mittagsbetreuung in den Räumen des ehemaligen Kindergartens – getanzt, um hier den Schülerinnen und Schülern

möglichst optimale Bedingungen bieten zu können – also **AUSZEIT 2.0!!!**



Für alle die noch keine Eintrittskarte erworben haben: Die letzten Restkarten werden im Sekretariat der Schule zum Preis von **18,00€** abgegeben – bitte passend bezahlen – keine Wechselgeldausgabe möglich und nur solange der Vorrat reicht!



Förderverein

Sweatshirts:

Fast 200 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte haben sich in diesem Jahr an der Sweatshirt-Aktion des Fördervereins beteiligt. Die Sweatshirts in anthrazit oder navyblau mit entsprechendem Schullogo konnten vor und nach den Herbstferien ausgeliefert werden und sind seitdem täglich auf dem Schulgelände zu sehen.

175 Projekte – Spendenaktion der Sparkasse Krefeld

Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich bei all denjenigen, die durch ihre Teilnahme und aktive Unterstützung es ermöglicht haben, dass wir mit **1.647 Stimmen** den **46. Platz** (unter 342 Projekten) bei der Spendenaktion belegen konnten. Dafür winkt eine Spende der Sparkasse Krefeld in Höhe von **400,00€**, die für den Ausbau der Kommunikationsförderung hörgeschädigter Schüler/innen an unserer Schule im Rahmen des Inklusionskonzeptes eingesetzt wird! **Herzlichen Dank nochmals an alle Unterstützer.**



Informationen zum Förderverein:

Die aktuellsten Informationen rund um den Förderverein sowie die neuesten Projekte finden Sie auf der Homepage der Schule unter <http://www.malteser-st-bernhard-gymnasium.de/foerderverein/aktuelle-nachrichten.html>.

Am 05. November 2015 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins statt. Im Rückblick konnte über die Realisierung vieler klei-



ner und großer Projekte berichtet werden. Trotz rückläufiger Schülerzahlen blieb die Mitgliederzahl in etwa konstant und für die neue Amtszeit wünscht sich der Vorstand, dass noch mehr Familien und Freunde der Schule den Förderverein durch Mitgliedschaft und aktives Engagement unterstützen. Und auch eine Mitgliedschaft über das Abitur hinaus zeigt die Verbundenheit mit dem St. Bernhard-Gymnasium. Denn nur durch ein hohes Maß an (nicht zuletzt finanzieller) Unterstützung wird der Förderverein auch zukünftig in der Lage sein, die Schule und die Lernbedingungen nachhaltig zu fördern.

Selbstverständlich sind alle Dokumente wie Einladungen und Protokolle zu den Mitgliederversammlungen, aber auch die Beitrittserklärung auf der Homepage des Fördervereins erhältlich.

Bitte beachten Sie auch den Veranstaltungshinweis des Fördervereins unter „Feste & Veranstaltungen“!

Medien

ByoD - Bring your own Device

Von Beate Wangelin

Das eigene Smartphone, Tablet oder Laptop mit in die Schule bringen und damit lernen, erste Projekte dazu gibt es an unserer Schule im Fach Physik.

Herr Krieger arbeitet mit Apps, die die SchülerInnen zu Hause herunterladen und auf ihren Geräten in der Schule nutzen können, hier einige Beispiele:



Crashtest: Dieses Handy ist aus gutem Grund in eine Hülle mit Schaumstoff eingepackt, denn es rast mit einiger Geschwindigkeit auf einer Schiene auf ein Hindernis zu und die App misst dann die Aufprallgeschwindigkeit und -Stärke.



Lautstärkenmessung: Die Pfeile sind grün und das Smiley macht ein zufriedenes Gesicht - der Wert von 68,6 Dezibel während der Aufnahme dieses Fotos war also ideal für ein gutes, ruhiges Lernklima.



Die „Mathe-App“: Der Traum von Generationen gequälter Mathe-Schüler wird wahr – mit dieser App kann man doch tatsächlich das Gerät über eine Matheaufgabe halten und es errechnet die Lösung!!

Leider (aus Sicht der Schüler) funktioniert das aber nur bei gedruckten Texten und nicht bei Mitschriften z. B. von der Tafel. Eingesetzt wird die App bei uns zur Kontrolle der eigenen Ergebnisse, nachdem man natürlich zunächst selbst seine Mathe-Kompetenz zum Einsatz gebracht hat.

Langfristig ist geplant, dieses Konzept auch über W-LAN in der Schule zu ermöglichen, dazu müssen allerdings noch einige technische Fragen geklärt werden und der Sicherheitsaspekt der Datennutzung und des Austausches sind ebenfalls Thema. Aber, wie man sieht - es gibt bereits einige Anfänge und es werden sicherlich weitere Projekte folgen.

Die Bilder stammen alle vom Tag der offenen Tür.

Wettbewerbe

Badminton

Von Ulrike Killich

Bei den Kreismeisterschaften der Schulen im Badminton erspielte sich unsere Mannschaft erwartungsgemäß ganz souverän den Titel. Die gegnerische Mannschaft aus Viersen war in allen Spielen deutlich unterlegen, so dass diese Begegnung noch keine echte Herausforderung darstellte. Das sollte sich aber in der 1. Runde auf Bezirksebene ändern, denn hier warteten die Krefelder und Mönchengladbacher Meister auf unsere Spieler. Und die Krefelder Vertretung erwies sich als ganz harter Brocken, da sie mit einigen guten Vereinsspielern von Bayer Uerdingen besetzt war. Das Losglück wollte es, dass unsere Mannschaft in der ersten Runde frei hatte und die anderen beiden Mannschaften beobachten konnte. Dadurch konnte eine optimale Mannschaftsaufstellung ausgetüfelt werden, die möglicherweise die Grundlage für den knappen 4:3- Sieg über die starken Krefelder führte. Alle siegreichen Spiele gingen über drei Sätze, waren sehr spannend und wirklich hart erkämpft. Umso größer war natürlich die Freude über diesen Sieg.

Das anschließende Spiel gegen Mönchengladbach war dann ein echter Spaziergang und wurde deutlich gewonnen.

Zu der erfolgreichen Mannschaft gehören Tim und Katharina Schmalstieg, Diana Feller, Jana Gruchow, Lea Ebinger, Niklas Paprobny, Mark Hasselbach und David Huyn, alle aus der Jahrgangsstufe 9.

Ende Januar geht es in Mülheim weiter: Dort gibt es bestimmt keinen einzigen Spaziergang mehr.



Kurz Notiert

Facharbeiten

Von Beate Wangelin

Facharbeit zum Thema Stolpersteine in Neersen

Franka Höfeler hat im Fach Kunst eine sehr interessante Arbeit zu dem internationalen Projekt – Stolpersteine - des Künstlers Gunter Demnig vorgelegt. Er erinnert dabei an Opfer des Nationalsozialismus, indem kleine Messingplatten mit Daten der Menschen vor den ehemaligen Wohnsitzen in die Bürgersteige eingelassen werden.

Die Oberstufenschülerin stellte dabei nicht nur Demnigs Projekt vor und dessen regionale Bezüge, sondern es gelang ihr außerdem eine eigenständige Recherche zu einer Neersener Familie, für die es noch keine Stolpersteine gibt, zu machen

und dabei Hilfe vom Stadtarchiv Willich zu bekommen. Frankas Arbeit wird im Archiv veröffentlicht und kann somit zu weiteren Forschungen beitragen.

Eine Facharbeit ist eine größere schriftliche Aufgabe, sie ersetzt in der Q2 eine Klausur und bereitet auf wissenschaftliches Arbeiten zum Beispiel für spätere Studiengänge vor. Die vorgestellte Arbeit ist eines von vielen positiven Beispielen zu dieser Aufgabenart und zeigt, wie gut organisiert und vernetzt sowie kreativ damit umgegangen werden kann.



Tannenbaumverkauf

Von Rüdiger Keimer



In diesem Dezember entfällt leider die langjährige "Weihnachtsbaumaktion" des St. Bernhard - Gymnasiums. Wie Manfred Tuttas berichtet, der über Jahrzehnte hin zusammen

mit Franz Arnoldy die Aktion durchführte oder koordinierte, wurden seit 1978 Weihnachtsbäume zugunsten von Projekten in Afrika, besonders der Schule in Barga, Burkina Faso, verkauft.

Die Aktion entstand, weil die Oblatenpatres ursprünglich auf ihrem Gelände neben dem weitläufigen Park auch einen Garten und eine Fichtenschonung hatten, deren Ertrag zum Verkauf angeboten wurde.

Nach der Rodung dieses Geländes zur Anlage von Bauland wurden die Bäume dann mit einem geliehenen Lastwagen aus dem Sauerland geholt. Der langjährige Erlös dürfte wohl bei vielen Tausend Euro liegen. In 2015 ist leider der Kontakt zur Schule in Barga unterbrochen worden, es fehlt an Rückmeldungen von dort. Viel-

leicht müsste ein neues Ziel für die Spenden bestimmt werden, außerdem möchten die beiden Kollegen das Projekt wenige Jahre vor ihrer Ruhestandsversetzung gerne in andere Hände gelegt sehen.

Erdkunde und Geschichte

Von Christoph Schoenauer

Schnittmengen der Fachschaften Erdkunde und Geschichte ergeben sich sozusagen in einer räumlichen Kooperation historischen Ausmaßes. Hinter dieser geringfügigen Übertreibung verbirgt sich der Beschluss der beiden Fachschaften, mit Beginn des zweiten Halbjahres den neu gestalteten bisherigen Erdkunderaum in Gebäude 1 gemeinsam zu nutzen. Dadurch sollen vorhande-

ne sowie noch anzuschaffende Medien wie Beamer, Dokumentenkamera, Computer, Karten usw. effizienter genutzt und die Ausstattung des Raumes erweitert werden. Ebenso kann so beiden Fachschaften künftig gewährleistet werden, ihre Unterrichtsmaterialien adäquat lagern zu können. Die räumliche Fusion ist vorerst für die Kurse der Oberstufe gedacht.



Tag der offenen Tür

Auf den folgenden Seiten ist der diesjährige Tag der offenen Tür eindrucksvoll in Impressionen des Tages dokumentiert.





Kollegium

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, eine neue Kollegin an unserer Schule begrüßen zu können. Wir wünschen Frau Wendeler viel Freude bei ihrer Arbeit am St. Bernhard Gymnasium!

Jutta Wendeler



Ich möchte mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Jutta Wendeler. Seit Beginn des neuen Schuljahres unterrichte ich hier am St.-Bernhard-Gymnasium, nachdem ich viele Jahre am Malteser-Gymnasium in Büren bei Paderborn tätig war. Ich unterrichte die Fächer Englisch und Geschichte.

Termine

Donnerstag, 14.01.16 15 Uhr
2. Anmeldetermin „Neue 5er“

Freitag, 15.01.16
Zeugnisausgabe Q2 in der Mittagspause

Samstag, 16.01.16
Eltern-Lehrer-Party des Fördervereins im Forum

Freitag, 22.01.16 15 Uhr
3. Anmeldetermin „Neue 5er“

Samstag, 23.01.16 15 Uhr
4. Anmeldetermin „Neue 5er“

Freitag, 29.01.16
Halbjahresende, Zeugnisausgabe 5-Q1
Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde

Weitere Termine stehen im Terminkalender auf der Internetseite der Schule!

Bildnachweis:

Deckblatt: Foto: B. Wangelin
Seite 1: http://www.t-online.de/regionales/id_75482728/fast-40-schulleiter-posten-unbesetzt-in-sachsen-anhalt.html (abgerufen am 15.12.15)
Seite 3: M. Förtsch
Seite 4: oben: M. Förtsch; unten: Schüler
Seite 5: oben: H. Führes; unten: F. Plückhahn
Seite 6: oben: B. Gronwald; unten: Förderverein
Seite 7: oben: Familie Brüggemann; unten: Förderverein
Seite 8: B. Wangelin
Seite 9: links: F. Höfeler; rechts: <http://www.schule-und-familie.de/malvorlagen/weihnachten/weihnachtsbaum6.html> (abgerufen am 15.12.15)
Seite 10: <http://www.globen-und-karten.de/raethgloben-1917-globus-pal-30-10/p.1052> (abgerufen am 15.12.15)
Seite 11 und 12: B. Wangelin
Seite 13: J. Wendeler